

Selbstdarstellung der DBG Vertrauensdozenten



Prof. Dr. Martina Havenith-Newen
Lehrstuhl für Physikalische Chemie II
NC 7/74
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
44801 Bochum

Kurzprofil

1987	Diplom (Physik) Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn „Infrarotspektroskopische Untersuchungen an metastabilen Elektronenzuständen des Kohlenmonoxid“
1987/88	Forschungsaufenthalt Department of Physical Chemistry in Berkeley UCB
1990	Promotion (Dr. rer. nat.) Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn „Infrared spectroscopy of van der Waals complexes and ions“
1989 und 1991	Forschungsaufenthalte am Institut für Molekül- und Laserphysik in Nijmegen, Niederlande
1997	Habilitation Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn „Infrared Spectroscopy of Molecular Clusters – An Introduction to Intermolecular forces“
1998	Heisenbergstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
seit 1998	Leitung des Lehrstuhls für Physikalische Chemie II, Fakultät für Chemie und Biochemie, Ruhr-Universität Bochum
seit 2002	Mitglied der Akademie der Wissenschaften von NRW
2003	Visiting Fellow of Exeter College, University of Oxford (England)
2004	Human Frontier Science Award
2000–2002	Vorsitzende des Ortsverbandes Bochum der Gesellschaft Deutscher Chemiker
2000-2004	Vorsitzende des Fachverbandes Molekülphysik in der DPG
2003-2005	Dekanin der Fakultät für Chemie der Ruhr-Universität Bochum
seit 2006	Stellvertretende Sekretärin der Klasse für Naturwissenschaften und Medizin der Nordrhein Westfälischen Akademie der Wissenschaften
ab 2007	Mitglied des Ständigen Ausschusses der Deutschen Bunsen-Gesellschaft

Forschungsaktivitäten

- Hochauflösende IR-Laserspektroskopie an molekularen Clustern zum Verständnis von intermolekularer Wechselwirkung, Untersuchungen zur Aggregation und Mikrosolvatation
- Untersuchungen von Molekülen in ultrakalten (0.37 K) Heliumnanotröpfchen
- Entwicklung von Lasern und neuen Spektroskopiemethoden im IR und THz Bereich:
IR-Laser Nahfeldmikroskopie im chemischen „Fingerprint“-Bereich – IR Spektroskopie von einzelnen Monolagen mit einer Lateralauflösung von 30 nm x 30 nm
- THz Spektroskopie an solvatisierten Biomolekülen und Proteinen.

Was wünsche ich mir von der DBG?

- Eine offensive Interessenvertretung der physikalischen Chemie
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Durchführung und Unterstützung von Bunsentagungen mit aktuellen Forschungsthemen